

## **Büttenrede zum Altweiberfasching 8.2.2018**

Was soll ich sagen, das ist schön,

Ihr Damen seid toll anzusehen.

Doch weiß ich, welche Stund geschlagen,

Frauen an die Macht ...ohne zu fragen!

Der Schlips ist ab, was kommt danach?

Die Damen bitte, gemacht, gemacht!!!

Ich bin zum ersten male hier

bei diesem Treiben in meinem Revier.

Doch bitte hört mir jetzt mal zu,

mich bringt nichts mehr hier aus der Ruh!

Gestartet bin ich motiviert,

vor einem Jahr ganz ungeniert,

bin ich an heikle Themen dran

und eckte manchmal ziemlich an.

Die Steuer B musst' ich erhöh'n,  
das war für mich ja auch nicht schön.  
Doch was ich vorfand war ein Graus  
die Haushaltslage sah schlecht aus.

Die Zwänge kamen aus Darmstadt daher,  
das Regierungspräsidium macht es mir schwer.  
Doch nutzt es nichts, zu jammern und zu klagen,  
das will ich hier mal deutlich sagen.

Ich weiß, die Straßenbeiträge will keiner haben,  
doch da müssen wir besser in Wiesbaden fragen.  
Sobald das Gesetz ist wieder vom Tisch,  
sind wir ganz schnell und werden ganz frisch  
die Satzung in die Tonne haun,  
da freun sich alle und werden schaun.

„Wie schön, was die Stadt für uns alles tut“,  
kann man dann sagen, das macht wieder Mut.  
Und gibt das Vertrauen, dass alles macht Sinn,  
wir wissen genau, wo wir wollen hin.

Raus aus dem Schutzschirm, das ist mein Ziel,  
das bedeutet mir und der Stadt hier sehr, sehr viel.  
Dann können wir langfristig planen und machen,  
wir können so vieles Schönes schaffen.

Die Feuerwehrstandorte zusammenlegen,  
das wäre für viele ein großer Segen.

Dann könnten wir wieder Wohnungen bauen,  
die so viele bräuchten, Männer und Frauen.  
Bezahlbares Wohnen wird wieder möglich,  
das beglückt viele Menschen und das tagtäglich.

Es gibt viel zu tun, wir packen es an  
Und schreiten mit großen Schritten voran.  
Aber jetzt dürfen Sie die Macht übernehmen  
Und ich muss mich dafür auch gar nicht schämen.

Ich sage nun hier von Mann zu Frau  
Ein dreifach donnerndes Helau!!!!